

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Interpretationen zur Passion in Hilzingen	Bilder für alle Sinne in Engen	Neue Mühle in Diessenhofen in Betrieb	Wandel im Vorstand des Turngaus	Peter Friedrich zu Besuch im Museum	Torreiches Hegau-Derby in Arlen
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 7	S. 9
20. MÄRZ 2013	WOCHE 12	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Kleinkrieg an der Warentheke

Beim Pokern gewinnt nicht der, der die besten Karten in der Hand hat, sondern meist der mit dem längsten Atem. Die Pokeranalogie lässt sich auf alle möglichen Situationen übertragen. So auch nach Gottmadingen. Rewe hat gepokert und wollte sich nicht auf die Konditionen zur Verlängerung eines Mietvertrags einlassen. Der Händler Rewe vergrößert sich 2014 auf dem Stegleacker – keine 200 Meter vom alten Standort entfernt. Da will man nicht zusätzlich einen Mietvertrag an der Backe haben. Doch da gab es noch Jürgen Norbert Baur von Edeka, der den günstigen Zeitpunkt nutzte und den alten Laden kaufte. Er eröffnet allerdings nicht schnell einen Edeka-Markt darin, sondern wartet. Er hat Zeit. Die Kunden hat er auch. Ist er nun doch als einziger Supermarkt mit Vollsortiment in Gottmadingen vertreten. Einen Imageverlust bedeutet das leerstehende Gebäude in der Ortsmitte auch für ihn. Wer im Kleinkrieg um die Marktherrschaft in Gottmadingen letztendlich Sieger sein wird, bleibt abzuwarten. Die Verlierer sind klar die Einkäufer, denen ein Stück Vielfalt genommen wurde.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Jagdrevier für Lebensmittelhändler

Die Schließung des Rewe-Markts lässt die Gerüchteküche brodeln – ein Aufklärungsversuch

Gottmadingen (lkr). Anfang Dezember wurde der ehemalige Rewe-Markt in der Johann-Georg-Fahr-Straße geschlossen. Jetzt – drei Monate später – ist immer noch unklar, wann die Ladenfläche wieder eröffnet wird.

Das mit krakeliger Hand gesprayte Gesicht von Donald Duck grinst heute von der Wand des Lebensmittelmarkts, an der einst Prospekttafeln Angebote verkündeten. Ende des Jahres hatte es einen Aufschrei in der Gottmadinger Bevölkerung gegeben, als plötzlich Schilder mit der Aufschrift »Heute nur bis 20 Uhr geöffnet« an der Ladentüre klebten. Als Nachfolger von Coop war Rewe seit 1991 an der Johann-Georg-Fahr-Straße präsent gewesen. »Seit 2005 gab es zwischen uns und dem Eigentümer Gespräche über die Fortführung des Mietverhältnisses«, sagt Ebo Retter, der bei Rewe für die Expansion in Südwestdeutschland zuständig ist, beim Gespräch am Montag im Gottmadinger Rathaus.



Einöde: Eingang und Parkplatz des ehemaligen Rewe-Marktes sind verweist. An den Wänden des Gebäudes hat ein Kreativer versucht, die Trostlosigkeit zu übermalen.

Er möchte den Gerüchten widersprechen, Rewe habe die Miete nicht mehr bezahlen können oder habe nicht versucht, den Standort zu halten. Verhandlungen mit dem Inhaber, einer Immobilienfirma, waren gescheitert. Das komplette Gebäude inklusive Ladenfläche ist daraufhin von der »Unternehmensberatungs-gesellschaft mbH« (UBG) aus Le-

onberg parzellenweise verkauft worden. Als dies klar wurde, habe Rewe angeboten, mit einem zukünftigen Eigentümer einen Mietvertrag zu schließen. Im Sommer 2014 wird Rewe auf dem Areal des Stegleackers einen Markt eröffnen. Aus diesem Grund wollte der Konzern nicht als Käufer in der Johann-Georg-Fahr-Straße auftreten. Auch die Gemeinde hatte sich

dafür eingesetzt, den Markt lückenlos am Ort zu halten. »Ich war mit UBG im Gespräch und hätte auch einen Käufer gehabt, der mit Rewe einen Mietvertrag geschlossen hätte«, sagt Bürgermeister Michael Klinger. Doch dann kam alles anders, und der Konkurrent Norbert Jürgen Baur kaufte die Ladenfläche. Edeka-Baur betreibt bereits einen Markt mit 1.550

Quadratmetern Verkaufsfläche in der Erwin-Dietrich-Straße in Gottmadingen. Warum und wie der Kauf zustande kam, darüber kann nur spekuliert werden. Ebo Retter von Rewe lässt den Begriff »Verhinderungstaktik« fallen. Damit spielt er vermutlich darauf an, dass Baur nun ausschließlich Discounter als Kontrahenten am Markt hat und keinen zweiten Markt mit Vollsortiment.

Die fehlende Konkurrenz bedauert auch Bürgermeister Klinger. Doch vor allem das brach liegende Gebäude stört ihn: »Leerstand ist immer schlecht.« Zumindest hierfür hat Pamela Baumhardt, zuständig für die Unternehmenskommunikation bei Edeka-Baur, eine gute Nachricht: »Es wird mit Sicherheit einen neuen Markt in dem Gebäude geben.« Momentan werde die Sanierung des Gebäudes vorbereitet. Es könne allerdings noch kein Zeitpunkt für eine Wiedereröffnung des Marktes mitgeteilt werden. Die Sanierung könne aber bis zu einem Jahr dauern.

Maßnahmen gegen Lärm

Ergebnisse der Lärmkartierung vorgestellt

Gottmadingen (lkr). Gottmadingen soll leiser werden. Darüber ist sich der Gemeinderat einig. Vor allem sollen der Straßen- und Schienenlärm reduziert werden. Aus diesem Grund hat der »Ausschuss für Technik und Umwelt« vor fast einem Jahr das Büro »Rapp Trans« beauftragt, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Am Dienstag stellte das Schweizer Unternehmen die ersten Ergebnisse vor.

So beträgt der durchschnittliche Verkehr auf der A 81 20.435 Fahrzeuge pro Tag. Die Lärmschwerpunkte liegen darüber hinaus in der Bietinger Straße, der Hauptstraße sowie in Randegg. Durch den Lärm des Schienenverkehrs sind laut »Rapp Trans« aber in Gottmadingen mehr Einwohner betroffen als durch den Straßenverkehr. Die Gemeinde war aber nicht untätig, so wurden bereits

Maßnahmen, wie Schallschutzwälle und -wände sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen durchgeführt. Dennoch schlägt das Büro vor in der Bietinger Straße das Geschwindigkeitslimit auf 30 oder 40 km/h zu reduzieren. Für die Hauptstraße gilt das selbe. Zudem solle dort ein LKW-Nachtfahrverbot geprüft werden. Um den Zuglärm zu reduzieren, kämen nur Lärmschutzwände in Betracht.

Neuer Stadtrat für UWV

Engen (lkr). Aus persönlichen Gründen beantragte Michael Funke (UWV) Ende Februar seine Entlassung aus dem Gemeinderat. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag sollte er offiziell entlassen werden, allerdings ist Michael Funke mittlerweile an seiner Krankheit verstorben. Als Nachrücker für die UWV steht Petra Schwarz auf der Parteiliste. Sie trat am Dienstagabend die Nachfolge Funkes an.

Flimmernde Leinwand

Tengen (lkr). Filmvergnügen gibt es am Donnerstag, 28. März, im Foyer der Randenhalle. Das Kinomobil macht in Tengen halt, die neusten Filme zu zeigen. Bereits am Nachmittag um 14.30 Uhr geht es mit den »Abenteuern der kleinen Giraffe Zarafa« los. Danach, um 17 Uhr, wird die Verfilmung von Jeff Kinneys Bestsellern »Gregs Tagebuch« gezeigt. Gegen 20 Uhr startet »Die Wand« von Julian Pölsler.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

MEDIA MARKT JETZT IM ZELT

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediamarkt Singen.

Grosser
Räumungs-
verkauf
nur in Singen.

DER BESTE WEG ZUM MEDIAMARKT IN SINGEN

Recht kurzfristig haben die Bauarbeiter begonnen, nun den neuen Kreisverkehr für die neue Mittelspange Ost Singen zu erstellen. Deswegen wird die B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ wohl für 12 Wochen gesperrt bleiben. Es gibt natürlich noch Wege in Richtung Mediamarkt aus Richtung Westen. Eine Empfehlung von Michael Scholz, dem Geschäftsführer des Mediamarkt, ist die Georg-Fischer-Straße am Singener Industriegebiet. »Auch über Friedingen kommt man aus der Singener Nordstadt ganz flott zu uns.«





Erfolgreiche Sportlerinnen hat der TV Jahn Zizenhausen in seinen Reihen.
swb-Bild: Veranstalter

Mit Grazie

Erfolgreiche Aerobic-Sportlerinnen

Stockach (swb). Mit Grazie, Grandezza und Größe waren die Mädchen des TV Jahn Zizenhausen beim Wieland-Rose-Cup in Eisenberg in Thüringen mit dabei. Der Wettkampf war der Auftakt der Sportaerobic-Saison. Die Qualifikation für das Deutsche Bundesfinale findet nicht wie sonst durch eine Rangliste statt, sondern erfolgt direkt beim Deutschen Turnfest. Der Wettkampf galt somit nicht als Ranglistenturnier und Qualifikationswettkampf, sondern vielmehr als Austauschplattform für Sportler aus ganz Deutschland. Die Sportlerinnen aus Zizenhausen erreichten fol-

gende Platzierungen: Altersklasse acht bis elf Jahre - Hanna Schuler - Platz sechs; Xenia Boxberger, Jennifer Berger, Mara Endres - Platz sechs. Altersklasse zwölf bis 14 Jahre: Nicole Hartmann - Platz acht; Laura Sieber - Platz neun; Nicole Hartmann, Mara Hänert - Platz 5; Viviana Schmid, Gina Thum, Jessica Ivlev - Platz 16; Michelle Boxberger, Lena Renner, Selina Kempfer - Platz 21. Altersklasse 15-17 Jahre: Nicol Nowak - Platz 14; Svenja Schuler - Platz 15. Altersklasse 18+: Laura Stinziani - Platz 4; Miriam Schuster - Platz 5; Corinna Schwanz - Platz 6.

Action in den Ferien

Stockach (swb). Wer in den Osterferien mehr machen möchte, als nur Ostereier suchen, kann beim Programm der Stadtjugendpflege Stockach mit dabei sein. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.

»Liederkranz« trifft sich

Eigeltingen (swb). Der Gesangsverein »Liederkranz« Eigeltingen kommt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Lochmühle zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen für den ersten und zweiten Vorsitzenden und den Kassierer.

Netzwerk mit Geschäften

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das BNI-Chapter »Thales«, zu dem Stockach und Bodman-Ludwigshafen gehören, kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu einem Treffen zusammen. Über 130 Unternehmer, BNI-Mitglieder und deren Geschäftspartner konnte Matthias König, der Direktor der Stockacher Gruppe, begrüßen. Unter den Gästen waren auch Johannes von Bodman, Matthias Weckbach und Andreas Funk, die Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen und Hohenfels, Vertreter der umliegenden Gewerbevereine und Siegfried Endres von Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Stockach.

Der BNI, so teilt der Bund in einer Presseerklärung mit, ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich regelmäßig zur Frühstückszeit treffen. Sinn und Zweck ist dabei die Gewinnung neuer Kunden und zusätzlicher Umsätze für ihre Unternehmen: »Das Besondere an BNI ist, dass

in jedem Chapter (so nennen sich die Gruppen) unterschiedliche Berufssparten vertreten sind, wobei jede Berufssparte jeweils nur einmal vertreten sein kann.« Unter dem Motto »Wer gibt, gewinnt« haben die 25 bis 30 ständigen Mitglieder des Stockacher Chapters schon im Gründungsjahr weit mehr als eine halbe Million Euro aus gegenseitigen Empfehlungen generiert. Der Abend in Bodman-Ludwigshafen stand im Zeichen des effektiven Netzwerkers. Die Teilnehmer erlebten Kommunikation pur. »Sie alle sind heute hier, um möglichst viele, spannende Geschäftskontakte zu knüpfen«, so der BNI-Gebietsleiter der Region Konstanz, Andreas Spaett.

Ansprechpartner bei Fragen ist Matthias König bei »König-Kopp-Bailon-Steuerberater« in der Hermann-Erich-Busse-Straße 4 in Stockach unter der Rufnummer 07771/9 37 10.



Das BNI-Chapter »Thales« kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zusammen.
swb-Bild: Veranstalter

CLEVER GEMACHT: WÜNSCH DIR WAS BEI REDDY

JETZT KÜCHE MIT EXTRA MEHRWERT

KÜCHENAUSSTATTUNG IM WERT VON BIS ZU 1000 EURO GESCHENKT!

Siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

BIS ZU 1000.- €*

BIS 27.04.2013

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 21.03. – 23.03.2013

Stiefmütterchen oder Hornveilchen
versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,29

Thuja Brabant oder Blaue Scheinzypresse
gut gewachsen, im Container
H 80 - 100 cm je **2,98**

Edel-, Beet- oder Kletterrosen
in versch. Farben
2-3 triebig **1,29**

GRÜNER JAN Flüssigdünger
für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen
3 Liter (1L = -,99) **2,98**

Vorteilspreis 10 Stück 24,98

Vorteilspreis 2 Flaschen (1L = -,83) 5,-

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

Malermeisterbetrieb Christian Münzer

ERÖFFNUNG
am verkaufsoffenen Sonntag, 24.3.2013, von 13 bis 18 Uhr

Von der professionellen Beratung in allen Fragen...
♦ Raumgestaltung - von einer Hand durchs ganze Haus
♦ Farben, Lacke & Beschichtungen
♦ Tapeten & Wandbeläge - von klassisch bis modern
♦ Holzwerk rund ums Haus - ob neu oder alt

...weil wir Farbe leben!
♦ Fassadenrenovierung - vom Sockel bis zum Dach
♦ Putze & Dämmstoffe - dekorativ und effizient
♦ Bodenbeläge - für jeden Raum das richtige Ambiente
♦ Licht und seine Schattenseiten
...bis zur fachgerechten Ausführung!

Ludwigshafener Str. 6
78333 Stockach

Telefon 077 71/8 06 98 30
Telefax 077 71/8 06 98 29

mail@maler-muenzer.de
www.maler-muenzer.de

...weil wir Farbe leben!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!

AKTION AKTION AKTION frische Hähnchenkeulen 100 g € 0,49	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,79
er ist beliebt zum Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g € 1,59	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eierlyoner 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,15

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

»Sehet, welch ein Mensch«

Ein Passionszyklus von Heidi Reubelt ist in Hilzingen zu sehen

Hilzingen (sam). »Ecce Homo« sind Worte, die von der Kreuzigung Jesu überliefert wurden. So lautet auch der Titel der Ausstellung mit den ausdrucksstarken Bildern von Heidi Reubelt, die bis zum Ostersonntag in der Evangelischen Kirche in Hilzingen zu sehen ist.

Die Worte stehen auch für die bildhafte Darstellung der Passionsgeschichte – dem Leidensweg Jesu. Die Künstlerin hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Passion auseinandergesetzt und schafft es mit ihrer Bildsprache, diese Geschichte in unsere Wahrnehmung zu übersetzen. Schon als Kind war sie auf der Suche nach Gott und empfand eine innige Freundschaft zu Jesus, die sie in ihrem Leben nicht mehr missen möchte: »Das ist meine Inspiration«, verrät Reubelt. »Die Malerei kommt aus mir heraus und ich transportiere den Glauben in meine Sprache und in die heutige Zeit. Es macht mir Freude, wenn dadurch die Menschen berührt werden.«

Begleitet werden ihre Bilder von eigenen Texten und theologischen. Das Diptychon »Vater unser« verknüpft sie mit Fragen wie »Zuwendung oder Abwesenheit? Vorbild oder Zerrbild?« Beim Bild »Manna« stellt sie dem Teilen von Brot, Leben, Liebe und Glauben das



Die Künstlerin Heidi Reubelt vor ihrem Bild »Ecce Homo«, gleichzeitig auch Motto der Ausstellung in der Evangelischen Kirche in Hilzingen.

Brechen von Brot, Schwertern oder Mauern entgegen. Die beiden Aquarelle »Die Farbe Lila« symbolisieren die Buß- und Fastenzeit, wobei Lila als eine Mischung aus dem Himmlischen, Transzendenten (Blau) und dem Irdischen, dem Leben und der Leidenschaft (Rot) zu sehen ist. Das eingearbeitete Leintuch im großformatig-plastischen Bildnis »Ecce Homo« deutet auf den Lebens- und Leidensweg Jesu hin, wohingegen »Durch seine Wunden« die Antwort Gottes auf die Fragen nach der Überwindung und Bewältigung von Leid, Schuld und Tod aufzeigt. Einen eindrucksvollen Höhepunkt der

Ausstellung bilden die 15 Stationen des Kreuzweges. Auf sieben Zentimeter tiefen Leinwandkästen arbeitet Heidi Reubelt mit Strukturen, Acrylfarbe und textilem Material, aber auch mit Fundstücken aus der Natur wie rostigen Nägeln. Diese Dreidimensionalität verbindet das Irdische mit dem Himmlischen und in der Kombination der verschiedenen Materialien verknüpft sie Tradition mit Moderne. Eine besondere Mischung aus Tradition und Mo-

derne war auch die Eröffnung, die im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes stattfand. Pfarrer Matthias Stahlmann be-

zeichnete es als »theologische Vernissage« und schaffte einen einfühlsamen Spagat zwischen Kirche und Kunst.

Auf die Bilder abgestimmte Bibelstellen und gemeinsame Lieder schufen eine außergewöhnliche – eine andere – Stimmung und machten den Leidensweg für die Gläubigen dadurch ebenfalls erlebbar.



Garantiert selbstgebastelt und genäht oder getöpfert waren viele schöne Dinge auf dem Engener Ostermarkt. Das genau ist das Faszinotum.

swb-Bild: of

Ostervorfreude

Ostermarkt lockt viele Besucher an

Engen (of). In gewisser Weise kann man von Wetterglück sprechen. Denn das sehnliche Warten auf ein paar Frühlingsgefühle lockte am Sonntag viele tausend Besucher auf den Engener Ostermarkt. Gleich zu Beginn füllten sich die Altstadtgassen mit Menschen. Das hielt den ganzen Tag über an. Die Engener konnten mit dem größten Ostermarkt aller Zeiten, der dieses Jahr auch den alten Stadtgarten komplett ausfüllte, für einige schöne Frühlingsgefühle sorgen. Jede Menge Osterdekorationen, zum Teil als hochwertiges Kunsthandwerk, zum Teil auch mit viel Liebe selbst gebastelt, viele schon blühende Blumen und so manches hübsches Mitbringsel machten den Markt zu einem Erlebnis mit Alleinstellungsmerkmal für die Region. »Bei unseren Angebot müssen wir gar keine Angst haben, wenn am gleichen Tag verkaufsoffene Sonntage in Radolfzell und

Konstanz sind, denn die Menschen kommen wegen dem Markterlebnis hierher«, sagte Jürgen Waldschütz, dessen gebackene Osterhasen reißenden Absatz fanden. Auch die Bäckerei Grecht, die am Marktplatz ihre Waren anbot, hatte sich schon ganz auf österliche Spezialitäten eingestellt. Sehr gut besucht waren die Kunstaussstellungen des Gymnasiums im alten Turm und die Schau von Osterdekorationen der Kindergarten im Rathaus. Die Kinder hatten darüber hinaus für die österlich-festliche Dekoration der Bäume in der Altstadt gesorgt. Sie gaben dem Tag das ganz besondere Flair. Der Ostermarkt ist jedenfalls im Reigen der Frühlingsveranstaltungen bestens etabliert, was den Veranstaltern auch der große Einzugsbereich deutlich macht, aus dem Besucher und Handwerker nach Engen pilgern. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net

Engen (ha). »Sie bekommen heute Abend etwas für die Augen, die Ohren und den Mund geboten« begann Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, seine Rede. Er eröffnete damit die Ausstellung »Impuls« mit Bildern des Künstlers Frank Renner in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen. Viele Gäste waren der Einladung zur Vernissage am Freitagabend gefolgt. Sie genossen die ausgestellten Kunstwerke, die Musik des Saxophon-Ensembles der Stadtmusik Engen und das Buffet mit Fingerfood und Getränken. In seiner Laudatio lobte Velten Wagner, Leiter des Kulturamts und Städtischen Museums Engen, Frank Renner als einen der »profilertesten Künstler, die in unserer schönen Stadt ihr Atelier haben«.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich Frank Renner mit den Themen Licht, Raum und Rhythmus. In der Ausstellung sind überwiegend jüngere Werke aus den letzten zehn Jahren zu sehen. »Man kann seine Malerei als abstrakt oder ungegenständlich bezeichnen«, so Wagner. Der Künstler benutzt geometrische Grundfor-

Frank Renner malt Bilder für alle Sinne



Kulturamtsleiter Velten Wagner und Sparkassen-Vorsitzender Jürgen Stille betrachten die Bilder, während Künstler Frank Renner sich über die Ausstellung freut. (v.l.)

swb-Bild: ha

men und setzt diese in eine harmonische Beziehung zueinander, so dass im Bild eine eigene Lebendigkeit entsteht. Diese Impulse, welche die Bilder zum Leben erwecken, sind auch namensgebend für den Titel der Ausstellung.

Dadurch, dass die Formen häufig lichtdurchflutet und räumlich dargestellt werden, geraten sie bei längerer Betrachtung in eine Art Schwingung. Besonders erkennbar ist dies in der mit Acryl gemalten

Serie »Lichtraumrhythmus« und in den »Horizonte-Bildern«. Oft entwickeln sich in Renners Werken aus den geometrischen auch organische Formen und Unschärfen. In einzelnen Bildern verwendet der Künstler ausschließlich weiche, organische Formen. Laudator Wagner empfahl den Besuchern, sich in die Kunstwerke, die er als »Lebensbilder« bezeichnete, einzufühlen und sie nicht als bloße Objekte wahrzunehmen. »Ich kann Ihnen diese Bilder nur ans Herz legen«, schloss er seine Rede. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. April 2013 in der Kundenhalle der Sparkasse Engen zu sehen.

Großes Gesangsfest

Büblingen (swb). Das bereits zur Tradition gewordene Wunschkonzert des »Musikvereins Harmonie Büblingen« gemeinsam mit dem »Männergesangsverein Liederkrantz 1860 e.V. Büblingen« wird am Sonntag, 31. März, zum zehnten Mal veranstaltet. Dem Programm ist zu entnehmen, dass die Konzertbesucher ab 19.30 Uhr in der Körbeltalhalle ein breitgefächertes Spektrum verschiedener Musik – und Gesangsrichtungen erwartet.

Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit dem Stück »Jurassic Park«.

Weiter geht es mit Liedern aus Film und Fernsehen, wie beispielsweise »Fluch der Karibik«. Im zweiten Teil präsentiert sich der Musikverein Harmonie mit Musicalstücken aus »König der Löwen«. Ein Höhepunkt des Programms sind die Überraschungshits, die den zweiten Teil des Wunschkonzerts gestalten.

Der Männergesangsverein, unter der Leitung von Thomas Löhle, startet mit klassischen Heimatliedern in den klangvollen Abend. Anschließend geht es mit Musik aus den 50er und 60er Jahren weiter. Der Chor wird am Klavier von Petra Löhle-Bischoffberger und am Akkordeon von Thomas Löhle begleitet.



► RUSTIKAL

Der »Narrenverein Fidelia Unkenbrenner« holt das Alpenrustikal »Der Watzmann ruft« am 3. und 4. Mai nach Randegg. Karten gibt es am 23. März zwischen 14 und 17 Uhr auf der »Härdtle-Alm«.



► FLORAL

Unter dem Titel »Blühendes Engen« findet in diesem Jahr eine Prämierung des Blumenschmucks in der Engener Altstadt statt. Die Idee, eine Blumenschmuckprämierung wie im Jahr 1988 in der Engener Altstadt durchzuführen wurde von der Marketing Engen e.V. (MEV) neu initiiert. Insbesondere wird der Gesamteindruck, die Blumenauswahl, Sauberkeit und die Individualität bewertet.

Kein Pfarrer in Sichtweite

Gottmadingen (of). Bisher hat es noch keine Bewerbung auf die vakante Pfarrstelle der evangelischen Luthergemeinde gegeben. Darüber informierten im Rahmen der Gemeindeversammlung Manfred Schöffling und Andrea Kropat vom Kirchengemeinderat: »Der Ältestenkreis hat sich deshalb entschlossen, die Stelle Anfang März erneut auszuschreiben.« Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende März, so Kropat. Bei der ersten Ausschreibung habe es lediglich einen Interessenten gegeben, der einen Gottesdienst besuchte, sich aber nicht bewarb. Danach könne ein Besetzungsverfahren in Gang gesetzt werden. »Wir müssen die von der Landeskirche Baden vorgeschlagenen Bewerber nicht zwingend nehmen«, beruhigte Jürgen Hennings vom Ältestenkreis die Gemüter. Auch zum letzten Pfarrer Christian Link sei man über das Besetzungsverfahren gekommen. Mehrfach wurde der Unmut darüber geäußert, dass nur Pfarrer aus der Landeskirche für die Besetzung in Frage kommen. »Es ist sehr schade, dass es im Zeitalter von Europa keine Durchlässigkeit zwischen der badischen und württembergischen Landeskirche gibt«, so Schöffling. Andrea Kropat konnte zudem über den Abschluss der Sanierung im Pfarrhaus berichten, die unter dem Kostenrahmen blieb.

VEREINSNACHRICHTEN!

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN/ MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Oster-Wunschkonzert laden der Musikverein und Männergesangsverein Büßlingen am So., 31.3., um 19.30 Uhr in die Körbeltalhalle ein.

EHINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Frühjahrskonzert unter dem Motto »James Last« lädt der Musikverein Ehingen am Sa., 23.3., um 20 Uhr in die Eugen-Schädler-Halle ein.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Gemeinsam dem Frühling entgegen ist Thema der Wanderung am So., 24.3., mit der Ortsgruppe Geisingen in 2 Gruppen. Gehzeit Gruppe 1: 5-6 Std., 15 km; Gruppe 2: ca. 2-3 Std., 8 km. Treffpunkt mit Pkw: Gruppe 1, 8.30 Uhr Bahnhof Engen, 9 Uhr Postplatz Geisingen; Gruppe 2, 13 Uhr Bahnhof Engen, 13.30 Uhr Postplatz Geisingen. Anmeldung unter: Tel. 0173/ 3411169.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE

Eine Modellbahn-Ausstellung veranstalten die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen von Fr., 22.3., - So., 24.3., in der Mägdeberghalle.

SV

Die Generalversammlung des SV Mühlhausen findet am Fr., 22.3., im SVM-Vereinsheim statt.

VDK

Seine Mitgliederversammlung

hält der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Sa., 23.3., um 14 Uhr im Gasthaus Mägdeberg ab.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Eine Tagesausfahrt nach St. Anton/Arlberg führen der Ski-Club Nordhalden und Ski-Club Blumberg am 23.3. für Erwachsene durch. Abfahrt: 5.40 Uhr bei Merz-Reisen in Blumberg, Rückfahrt 19 Uhr. Anmeldung bis 21.3. bei Tel. 07736/922514 oder www.skiclub-blumberg.de.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen ist am 20.3. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Der Osterhase kommt zur Heide-Hütte« am Ostermontag, 1.4.; Familienkurzwanderung - anschl. Osternestsuchen im Wald. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein Tengen am Fr., 22.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen ab.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Sa., 23.3., um 20 Uhr ins Gasthaus »Bären« ein.

KURZ & BÜNDIG!

Arbeiterwohlfahrt Engen: Osterkaffee am Mi., 20.3., 14 Uhr in der Begegnungsstätte Engen.

VdK Ortsverband Oberer Hegau: Jahreshauptversammlung am Sa., 23.4., 14 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen.

Stadt u. Seelsorgeeinheit Engen: Fr., 22.3., ab 8 Uhr findet in der Hohenhewenstraße und Kirche Welschingen ein Markt und Wallfahrtstag »Schmerzhafter Freitag« statt.

SWIMMY: Religiöse Gruppenstunde mit Osterkerzen-Segnung am Do., 21.3., 16.30-18.30 Uhr.

Kirchen im Oberen Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013.:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Fit im Mittelstand

Welschingen (swb). Der Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen »MDS Raumsysteme« aus Welschingen erhält als erstes Unternehmen in der Region die Zertifizierung »Partner der Offensive Mittelstand«. Die Initiative »Neue Qualität der Arbeit« (IN-QA) finanziert und fördert im Auftrag der Bundesregierung dieses Zertifikat. Im Rahmen der internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, »LogiMAT 2013« in Stuttgart, wurde Edith Trinkner und Dirk Solbach von MDS Raumsysteme das offizielle Zertifikat übergeben.



Offizielle Überreichung des Zertifikats »Partner der Offensive Mittelstand« vor dem MDS Raumsysteme Showtruck in Stuttgart. Von links: Mario Dietsche (Offensive Mittelstand), Angelika Stockinger (Offensive Mittelstand), Rene Wagner (MDS Raumsysteme), Edith Trinkner (MDS Raumsysteme), Dirk Solbach (MDS Raumsysteme). swb-Bild: MDS

Schrott und Metall

Engen (swb). Schrott und Altmaterial sammelt die Jugendfeuerwehr Engen am Samstag, 23. März, in Ehingen. Zwischen 8 und 16 Uhr kann das Altmaterial auf dem Eugen-Schädler-Areal vorbeigebracht werden. Nicht angenommen werden: Kühlschränke, Fellen sowie ungereinigte Öfen.



Die beiden Schüler freuen sich über ihre Auszeichnungen von »Jugend forscht«. swb-Bild: Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Forscher im Aachtopf

Aach (swb). Frauke Knappmann und Felix Eichin haben beim Regionalwettbewerb »Jugend forscht« in Friedrichshafen den zweiten Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften gewonnen. Ihre Arbeit hatte den Titel »Forschungen in einer Dolinenhöhle«. Der Verein »Freunde der Aachhöhle« erforscht seit mehr als 20 Jahren die Unter- und Überwasserhöhlen im Bereich des Aachtöpfes. In dieser Zeit wurde eine große Datenmenge gesammelt. Den Forschern gelang es, zunächst vom Quelltopf aus etwa 500 Meter in Richtung Donauversickerung vorzudringen. Die Gänge verlaufen unter Wasser danach sind die Höhlen zusammengebrochen. Dadurch bildete sich an der Oberfläche ein großer Trichter - eine so genannte Doline. Die Freunde der Aachhöhle haben in dieser Doline einen Schacht gegraben und die Fortsetzung einer Höhle gefunden, die vermutlich bis nach Tuttlingen führt. Die Gänge verlaufen jedoch ebenfalls unter Wasser.

Ein Ende ist bis her nicht erreicht. Die Beobachtung der Quellschüttung, Temperaturen, Wasserstände und Luftbewegungen in den bisher zugänglichen Teilen ermöglichen Rückschlüsse auf bisher unbekannte Höhlenteile. Die Schüler des Friedrich-Wöhler Gymnasiums haben in einem 14-seitigen Bericht die Forschungen der vergangenen Jahre zusammengefasst und sich gründlich in die gesamte Materie eingearbeitet. Bei einer Exkursion im luftgefüllten Teil des Höhlensystems machten sie eine Beobachtung, die darauf schließen lässt, dass es einen trockenen Zugang zu sehr großen, luftgefüllten Hohlräumen geben könnte. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Beobachtung der Lageänderung der Dolinenfüllung zum umgebenden Fels. Gemeinsam mit den Freunden der Aachhöhle haben sie ein Messsystem entwickelt, das es zulässt Veränderungen im 1/100 Millimeterbereich zu messen.



Mehr als 100 interessierte Unternehmerinnen sowie Führungskräfte aus dem Hegau nahmen Ende Februar im vollbesetzten Feuerwehrhaus in Engen an der Vortragsveranstaltung »Lust auf Gesundheit« teil. Dr. Wolfram Pfeiffer, Facharzt für Innere und Sportmedizin aus Karlsruhe motivierte die Teilnehmer, ihren »inneren Schweinehund« zu überwinden und zeigte, wie man die Gesundheit langfristig erhalten kann. Aktuelle Themen zu Ernährung, Bewegung und Stressprävention standen dabei im Fokus. swb-Bild: Stadt Engen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	TENGEN Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6244324 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284 ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	TIERÄRZTL. NOTDIENST Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.472 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Musizieren für kranke Kinder

Ehingen (swb). Die Musikkapelle Ehingen spielt die Melodien von James Last für die Krebsnachsorgeklinik Katharinenhöhe in Schönwald im Schwarzwald.

Unter dem Motto »James Last« veranstaltet die 160 Jahre alte Musikkapelle Ehingen ein Benefizkonzert. Die Klinik Katharinenhöhe ist ein Spezialzentrum für die Nachsorge von Krebs- und Herzkranken Kindern. Das Benefizkonzert beginnt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Eugen-Schädler Halle in Mühlhausen-Ehingen. Auf dem Programm stehen die besten Melodien von James Last, gespielt von der Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Andreas Beck. Ebenso wird das Jugendblasorchester der Musikkapelle Ehingen, unter der Leitung von Jasmin Beck, als Vorgruppe spielen.

Alle Einnahmen des Abends gehen an die Katharinenhöhe. Die Musikkapelle Ehingen pflegt zu dieser Spezialklinik eine langjährige freundschaftliche Beziehung. Insgesamt wurden durch die letzten Konzerte mehr als 20.000 Euro nach Schönwald überwiesen.

Lesekreis verschoben

Engen (swb). Der Lesekreis Engen trifft sich zu seinem Märztermin ausnahmsweise bereits am Mittwoch, 20. März, um sich über Alain Claude Sulzers Roman »Zur falschen Zeit« zu unterhalten. Begonnen wird ab 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus. Nähere Auskunft unter: manfred.mueller-harter.de.

Ostermarkt im SWR

Engen (swb). Das »SWR Fernsehen« hat am vergangenen Sonntag den Engener Ostermarkt für die Sendung »Treffpunkt Baden-Württemberg« aufgenommen. Die Sendung widmet sich dem Thema »Osterbräuche«, deshalb ist der SWR auf die Stadt Engen aufmerksam geworden. Zu sehen ist die Sendung am Sonntag, 24. März, um 18.45 Uhr.

Bibliothek geöffnet

Engen (swb). Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Nur am Ostersonntag bleibt die Bibliothek zu.

Festjahr eingeleitet

Anselfingen (swb). Die Hauptversammlung des »Gesangsvereins Frohsinn« im Probelokal des Bürgerhauses in Anselfingen wurde mit dem »Lied der Freude« eröffnet. Dies ist kennzeichnend für die derzeit aktuelle Stimmung im Verein. Der Vorsitzende Berthold Bohner konnte unter den Anwesenden besonders die Ehrenmitglieder, Stadtvertreterin und Stadträtin Anja Futterer begrüßen. Nach der Totenehrung erfolgte mit dem Bericht des Schriftführers Wolfgang Hess ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der Chor absolvierte 34 Proben wobei die Frauen zu 89%, die Männer zu 97% beteiligt waren. Fünf Sängerinnen und vier

Sänger erhielten ein Sängerglas oder Weinpräsent. Für zehn Jahre aktive Vereinszugehörigkeit wurde Ulrike Mayer mit einem Blumenstrauß geehrt. In Ihrem Bericht erwähnte Chorleiterin Eun-Ah Cho-Nitschke besonders das zurückliegende Weihnachtskonzert in Mundelfingen und fand lobende Worte. »Das 100-jährige Vereinsbestehen ist erreicht«, die Dankesworte von Berthold Bohner waren dann allen Mitgliedern gewidmet die dazu ihren Beitrag geleistet haben. Das laufende Jubiläumsjahr 2013 soll mit einigen Auftritten besonders aber mit der Festveranstaltung am 9. November im Bürgerhaus begangen werden.

Junge Forscher Tag der offenen Tür in der Schule

Engen (swb). Die Türen öffnete in der vergangenen Woche die Engener Werkrealschule. Begrüßt wurden Kinder, Eltern und Interessierte von Schulleiter Norbert Schaible. Im Computerraum konnten die Kinder gleich ans Werk gehen und unter der Leitung der Lehrer erste Versuche in der EDV starten. In einem anderen Raum ging es um Rotkraut oder Blaukraut. Mit Zitronensaft und Natron konnte ein Kurzexperiment durchgeführt werden. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Als Resümee entschieden sich die jungen Forscher für die Bezeichnung »Mischkraut«, da je nach Behandlung beide Farben stimmen würden. Über Risiken wurde dann später diskutiert.



Die Werkrealschule ist auf das kommende Schuljahr gut vorbereitet. swb-Bild: Werkrealschule Engen

Ein Jahr voll Musik

Mühlhausen (swb). Nach dem Eröffnungsmarsch »San Carlo« begrüßte der erste Vorsitzende Johannes Deuer die anwesenden Musiker, die Vertreter von Gemeinde und Vereinen zur Jahreshauptversammlung. Sabrina Minge ließ nach ihrem ersten Jahr als Schriftführerin das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Als Highlights des Jahres galten das Showkonzert unter dem Motto »Wetten dass, der Musikverein...« sowie das sehr gelungene Seehasfest. Jessica Winkler gab im folgenden Bericht Einblicke in die Finanzen des Vereins. Der Kassenbericht endete mit einem guten Plus, das im laufenden Vereinsjahr in Instrumente und Uniformen investiert werden kann.

Lobende aber auch kritische Worte verlas der Dirigent Gabriel Lehmann in seinem Bericht über das musikalische Jahr 2012. Das Niveau der Musik müsse gehalten oder sogar gesteigert werden und dazu müsse der Besuch der Proben wieder besser werden. Ein leichter Zuwachs in der Jugendausbildung konnte verzeichnet werden, wobei eine neue »KiKaMS« mit sieben Kindern gegründet werden konnte. Die Zusammenarbeit mit der VHS wurde beendet, sodass auch die musikalische Früherziehung jetzt wieder komplett in den Händen des Vereins liegt. Stefan Faaß, als zweiter Vorsitzender für die außermusikalischen Belange des Vereins zuständig, dankte den vielen fleißigen Händen rund um die Festivitäten des Vereins und bei der Teilrenovierung des Probelokals. Im Terminblick auf das laufende Vereinsjahr 2013 hob der Vorsitzende Deuer zwei anstehende Konzerte sowie das Seehasfest hervor. Darüber hinaus feiert die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt ihr 20-jähriges Jubiläum und der Förderverein sein zehnjähriges Bestehen.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

NEU!

...wir haben unsere Drogerieabteilung für Sie neu gestaltet!

Drogerieabteilung

- ▷ noch übersichtlicher
- ▷ noch größeres Sortiment

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind



DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

... so frisch

Deutsches Rumpsteak
100 g



2,69

... Obst & Gemüse

Gurken
aus Holland,
Klasse I
Stück



1,59

... Drogerieartikel

Rexona Roll on
verschiedene
Sorten
(100 ml = € 2,58)
50 ml Stick je



1,29

Biedermeier Bergkäse
Schnittkäse
mind. 48%
Fett i. Tr.
100 g



1,69

Bananen
1 kg



1,29

Odol Med 3 Zahncrème
verschiedene Sorten
(100 ml = € 1,99)
75 ml Tube je



1,49

frische Doraden
auch mariniert
100 g



1,39

...Getränke

Campari
25% Vol.
(1 l = € 11,99)
0,7 l Flasche



8,99

Softlan Weichspüler
verschiedene
Sorten
1 l Flasche je



1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse „Alte Kirche 2013“
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 792,90 €
Freiwillige Feuerwehr 2013
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
– 800,00 € von einem ungenannten Spender
neuer Kontostand: 950,00 €
Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 21.03.2013:
Frau Erna Schmid,
Mühlhauser Straße 3 a
ihren 81. Geburtstag

am 22.03.2013:
Frau Angela Schädler,
Hauptstraße 38
ihren 75. Geburtstag

am 24.03.2013:
Herr Winfried Hafner,
Wehrstraße 21
seinen 73. Geburtstag

am 25.03.2013:
Frau Maria Grittner,
Wiesenstraße 10
ihren 87. Geburtstag

am 26.03.2013:
Frau Irma Boschenrieder,
Am Reuteberg 4
ihren 76. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Kinderkrippe in Betrieb genommen Wichtelgruppe zieht um



Im Vorgriff auf den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren hat der Gemeinderat 2012 beschlossen, das ehemalige Lehrerwohnhaus für die Betreuung von 2 Kleinkindgruppen umzubauen. Die **Kinderkrippe** wurde am 7. Januar 2013 in Betrieb genommen. Auf dem Bild freuen sich Bürgermeister Mutter sowie die Erzieherinnen Anke Glantz, Miriam Müller und Anita Gülland mit den Kindern. Nach fast 7 Jahren im Kindergarten wird die **Wichtelgruppe** (Betreute Spielgruppe) Anfang Mai in das Obergeschoss des ehemaligen Lehrerwohnhauses umziehen. Dies wurde erforderlich, da

Ämtliche Bekanntmachungen



Der Bauhof nimmt ab April wieder Grünabfälle entgegen
- Geändertes und erweitertes Angebot bei der Grünabfallannahme -
Ab Anfang April können wieder Grünabfälle (Baum- und Heckenschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Grünabfälle) im Bauhof abgegeben werden. Dabei wird das Angebot der Annahmezeiten geändert und erweitert: die bisher am Donnerstagvormittag mögliche Grüngutannahme wird auf den Samstagvormittag verlegt und dort um eine Stunde ausgeweitet.
Die Grünabfälle werden somit ab April 2013 **jeweils donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr sowie jeweils samstags von 09.00 - 12.00 Uhr** im Bauhof angenommen. Dabei wird ein Mitarbeiter des Bauhofs anwesend sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb dieser Zeit keine Grünabfälle angenommen werden können. Die Grünabfälle dürfen nicht in Plastiksäcken verpackt werden; Äste und Heckenschnitt dürfen nur mit Schnüren (nicht mit Draht oder Kabel) gebündelt werden. Stämme, Wurzeln und Holzabfälle mit einer Stärke von mehr als 5 cm dürfen nicht abgegeben werden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Landratsamt Konstanz

Das Kreisjugendamt Konstanz sucht **Pflegeeltern / Pflegestellen** die Kindern im Alter von bis zu 12 Jahren, aufgrund von besonderen Ereignissen / in Krisensituationen, kurzfristig und vorübergehend einen Lebensraum in ihrer Familie bieten können.

Sie haben Lust und Freude im Umgang mit Kindern; Platz und Zeit, ein Kind für eine kurze Zeit in Ihrer Familie wohnen zu lassen.
Sie wollen Kindern und deren Eltern bei der Bewältigung von Krisen begleiten; Kindern und ihren Familien neue Erfahrungen ermöglichen; die Entwicklung von Kindern fördern.
Das Jugendamt bereitet Sie auf diese Aufgabe vor; unterstützt, begleitet und berät Sie während der Dauer des Aufenthaltes des Kindes; bezahlt Ihnen Pflegegeld.
Über Ihre Fragen und Ihr Interesse freut sich der Fachdienst Pflegekinder:
Monika Nikolaus 07531 800-2052 Email: monika.nikolaus@LRAKN.de
Gesine Rienecker 07531 800-2055 Email: gesine.rienecker@LRAKN.de

Sporthallen der Gemeinde bleiben während der Schulferien geschlossen!
In den Osterferien der Schule, also in der Zeit von Samstag, 23. März 2013 bis einschließlich Sonntag, den 7. April 2013, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Schöffenvwahl 2013 Gemeinde nimmt Bewerbungen entgegen

Für die neue, im Herbst anstehende Wahl der Schöffen und Jugendschöffen werden Bewerber gesucht. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2014 und dauert fünf Jahre. Jede Gemeinde muss eine Vorschlagsliste geeigneter Personen für die Wahl erstellen. Schöffen sind ehrenamtliche Laienrichter, die an den Amts- oder Landesgerichten ihres Wohnsitzes tätig sind. Sie haben gleiches Stimmrecht wie die hauptberuflichen Richter, müssen aber keine juristische Vorbildung haben.

In die Vorschlagsliste können Personen aufgenommen werden, die deutsche Staatsangehörige sind. Sie sollten zum 1. Januar 2014 das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen. Weitere Voraussetzungen für das Amt und nähere Informationen über das Amt des Schöffen, dessen Rechte und Pflichten sowie die an die Schöffen gestellten Anforderungen und Ausschlussgründe sind unter www.schoeffen.de oder www.jum.baden-wuerttemberg.de (Suchbegriff: „Schöffenamt“) hinterlegt.

Alle, die an der Übernahme eines solchen Ehrenamtes interessiert sind, werden gebeten, sich bis 12. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung (Hauptamt, Frau Kuhn, Telefon 93 10 - 14, Zimmer 1) zu melden.

Europäischer Sozialfonds – Förderperiode 2014

Für die Förderung beschäftigungswirksamer Projekte werden dem Landkreis Konstanz aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) über das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und

Senioren Baden-Württemberg und die Landeskreditbank Baden-Württemberg auch für das Jahr 2014 Gelder in Höhe von 340.000 € zur Verfügung gestellt und zur Vergabe an Projektträger ausgeschrieben.

Die Schwerpunkte der neuen Förderperiode 01.01.2014 bis 31.12.2014 sind der regionalen Arbeitsmarktstrategie zu entnehmen, die auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de (Detailpfad: „Verwaltung“ „Gesundheit und Soziales“ „Europäischer Sozialfonds“) zu finden ist.

Die schriftliche Antragstellung muss bis zum 31. Mai 2013 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, erfolgen. Gleichzeitig ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail dem Landratsamt Konstanz (dincer.bilecen@LRAKN.de) zu übermitteln. Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert über das elektronische Antragsformular „ELAN“ unter www.esf-bw.de. Auf der Internetseite finden Interessenten auch weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten zum ESF. Für „Projektneulinge“ werden spezielle ESF-Schulungen angeboten, für die sich Projektträger unter www.esf-epm.de anmelden können. Für weitergehende Informationen können sich Projektträger gerne mit der „Geschäftsstelle ESF“ im Landratsamt Konstanz (Tel.: 07531/800-1615, Fax 07531/800-1618, E-Mail: dincer.bilecen@LRAKN.de) in Verbindung setzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der **5. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

21. März 2013 bis einschließlich 27. März 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 20. März 2013
Mutter, Bürgermeister

Grund- und Hauptschule

Öffnungszeiten der Schulbücherei:
Jeden Donnerstag von 12.45 – 13.15 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser. Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen. In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Mülltermine



Montag, 25. März 2013
Biomüll
Mittwoch, 3. April 2013
Gelber Sack
Samstag, 6. April 2013
Blaue Tonne
Dienstag, 16. April 2013
Restmüll

Sportverein 1913



1. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
SV Volkertshausen – FC Bodman-Ludwigshafen
16.00 Uhr in Volkertshausen
2. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
FC Hilzingen 2 – SV Volkertshausen 2
14.00 Uhr in Hilzingen
3. Mannschaft
Sonntag, 24.03.2013
FC Hilzingen 3 – SV Volkertshausen 3
13.00 Uhr in Hilzingen

Jugend
B-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SG Zizenhausen
14.15 Uhr in Aach
C-Junioren
Freitag, 22.03.2013
SV Allensbach – SG Volkertshausen
18.15 Uhr in Allensbach
D-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SV Deggenhausertal
11.00 Uhr in Aach
SG Aach/Eigeltingen 2 – SG Walbertsweiler
14.00 Uhr in Heudorf

Rockkonzert in der Wiesenrundhalle
Am **Samstag 23. März 2013** veranstaltet der SV Volkertshausen in der Wiesengrundhalle ein Rockkonzert mit Blacky's Lancelot. Einlass ab 19.00 Uhr.

Schnupfverein Viktoria 1882



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 21. März 2013 um 14:30 Uhr in der Weinstube Volkertshausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Gemütliches Beisammensein

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.



Am Mittwoch den **20.03.2013** findet die Generalversammlung des Fördervereins der GHS Volkertshausen e.V. um **20.00 Uhr** in der Aula der Schule statt.
Folgende Punkte sind an der Tagesordnung:
1.Begrüßung
2.Bekanntgabe der Tagesordnung
3.Bericht der 1.Vorsitzenden
4.Bericht der Schatzmeister
5.Bericht der Kassenprüfer
6.Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8.Termine
9.Verschiedenes, Anträge, Wünsche
Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Interessierte- und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Frühjahrsbörse in Volkertshausen
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13. April 2013 von 12.00 bis 14.00 Uhr** eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto **„Rund ums Kind“** in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Die Anmeldung und Tischvergabe ist am **21.03.2013 ab 16.00 Uhr** unter der **Telefonnummer 07774/923447. Aufbau für Verkäufer ab 11.00 Uhr.**
Auf Teilnehmer und Einkäufer freut sich der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen, die bei **Grillwurst, Butterbrezeln, Kaffee und frischgebackenen Kuchen** gemütlich ein- und verkaufen können.

Fotoworkshop
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am **Freitag 12.APRIL 2013** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am **Samstag 13.April 2013** von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.
Voraussetzungen: Hobbyfotografen und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com**

Tagesmütterverein Volkertshausen

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. informiert

Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V.
Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?
Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!
Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 21.03.2013 von 11.00-12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.
Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singerer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Organisiertes Trampen

»Höri-Mit« weist neue Haltepunkte aus

Radolfzell (gü). Weiße Schrift auf blauen Grund - nein die Rede ist nicht von der Radolfzeller Debatte um die »Lettow-Vorbeck«-Straße. Vielmehr weist das Mitfahrsystem »Höri-Mit« seine Erreichbarkeit weiter aus. Am Montag stellte Initiatorin Anne Overlack der Presse die neuen Schilder, als Haltestellen des Mitfahrsystems vor. Insgesamt 44 Schilder, die von einem weißen »Ö« geziert werden, wurden jüngst im WOCHENBLATT-LAND aufgehängt. Vier davon finden sich in Radolfzell wieder, 13 auf der Höri. Die Schilder des »organisierten Trampens«, wie Overlack ihr Projekt liebevoll nennt, seien ein weiterer Schritt, um aus der Idee des Mitfahrsystems eine Institution zu machen und vor allem das Vorankommen einfacher zu gestalten. »Viele Bushaltestellen stehen nicht ideal. Sie erfassen die Verkehrsströme nicht ausreichend«, erklärt Overlack im Gespräch mit den örtlichen Presseorganen. Die neuen Schilder sollen hier Abhilfe schaffen, denn sie würden signalisieren: »Bitte nehmt mich mit.«

Finanzielle Unterstützung erhält »Höri-Mit« von den Ortsvorstehern der Höri-Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen. Aber auch die Stadt Radolfzell hat dem Projekt finanziell unter die Arme gegriffen. Doch trotz des Engagements des »Höri-Mit«-Teams, das Mitfahrsystem ist noch nicht in allen Altersgruppen angekommen. Derzeit sind etwa 500 Personen im Mitfahrsystem registriert. »Vor allem bei Senioren haben wir eine sehr gute Resonanz«, verrät Overlack weiter. Verstärkt wurde dies während der Sperrung der Mooser Brücke deutlich, als viele Senioren das Mitfahrsystem schätzen gelernt haben. Anders sieht es bei



Wie einfach man das Mitfahrsystem »Höri-Mit« in Zukunft nutzen kann, demonstrieren Anne Overlack, die Höri-Bürgermeister Peter Kessler, Uwe Eisch und Andreas Schmid sowie Christian Getto und Radolfzells OB Dr. Jörg Schmidt.

der eigentlichen Zielgruppe - den Jugendlichen - aus. »Die wirtschaftlichen Möglichkeiten vieler Eltern auf der Höri, ermöglicht es ihnen Kindern bereits mit 18 ein eigenes Auto zu schenken«, glaubt Overlack einen der Gründe für das mangelnde Interesse der Jugendlichen zu kennen. Zudem würde das

keine Konkurrenz zum öffentlichen Nahverkehr, sondern wir ergänzen vielmehr das Angebot.« Wer sich bei »Höri-Mit« registrieren lassen will, hat dazu in allen Höri-Rathäusern die

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Mit Schu[®] lersalzen ins Frühjahr

Lassen Sie sich
von Frau Deibel
beraten

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon: (0 77 32) 97 11 60
residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

Warten am Straßenrand mit einer Stofftasche nicht als »cool« gelten. Trotz des Wunsches, dass das Mitfahrsystem in Zukunft noch mehr genutzt wird, Overlack möchte vor allem mit einem Vorurteil aufräumen: »Wir sind

Möglichkeit dazu. Dort erhalten Teilnehmer dann einen Aufkleber für das Auto und als Erkennungssymbol für den Straßenrand, ein reflektierendes Armband oder eine »Höri-Mit«-Stofftasche.

Auftritt für den SV Reichenau

Reichenau (swb). Bei jedem Bundesliga-Heimspiel von Borussia Dortmund werden Kinderträume wahr: Im Rahmen der Signal Iduna Einlaufeskorte hat jeweils eine E-oder F-Jugend-Mannschaft die einmalige Gelegenheit, die Profis der Gastmannschaft auf den Rasen zu begleiten. Beim BVB-Heimspiel gegen den SC Freiburg hat die F-Jugend des SV Reichenau das große Los gezogen. Als eines von 337 Teams hatte sich der SV online auf www.signal-iduna-park.de beworben - und das entscheidende Quäntchen Losglück auf seiner Seite. Auf der Website des Signal Iduna Park werden die Bewerbungen für die Heimspiele des BVB entgegengenommen.

Die Auslosung erfolgt nach Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist in Kooperation von Signal Iduna und ausgewählten »Sport2000«-Händlern. So freut sich Stefan Förg von der Höll-Sport GmbH aus Radolf-



Im Rahmen einer Feier ist das Musikhaus Markelfingen eingeweiht worden. Bauherr Lorenz Wick (r.) übergab den symbolischen Schlüssel an OB-Stellvertreter Norbert Lumbe (l.). Er reichte ihn weiter an Markus Danner, Tobias Rauser und Marcus Demmler vom Musikverein Markelfingen (weiter v.l.).

Haus für Emotionen

Fest zur Musikhaus-Eröffnung

Markelfingen (pud). »Sie haben es geschafft, ein Schmuckstück zu schaffen und dazu noch einen Bolzplatz zu bauen.« Dies sagte Norbert Lumbe als Oberbürgermeister-Stellvertreter bei der Einweihung des Musikhauses in Markelfingen am Sonntag. Lumbe freute sich, dass das Haus einem »Medium« gewidmet sei, das »bei uns die schönsten Emotionen freisetzen« könne. In einer launigen Rede nach der Segnung durch Pfarrer Richard Leibbach lobte er unter anderem den Gemeinderat, der, »offen und kritisch« diskutierend, sich »zukunftsorientiert richtig und gerecht« für den Bau des Hauses entschieden hatte. Das vorherige Probelokal des Musikvereins Markelfingen bezeichnete Hermann Leiz, Vizepräsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, schlichtweg als »Baracke«. Jetzt sei ein wahres »Klangwunder« entstanden. Markus Danner, bis vor kurzem Vorstand des Musikvereins und Motor des Pro-

jekts, ging ausführlich auf die Entstehungsgeschichte ein. So wurde ein Neubau erstmals bei der Stadtverwaltung im Oktober 2007 angesprochen. Gut vier Jahre später folgte der Spatenstich. Das Haus selbst wurde laut Danner in nur vier-einhalb Monaten errichtet. Dank »knallharter« Kalkulation und Kostenüberwachung sei es gelungen, die geplanten Kosten von 533.000 Euro um 130.000 Euro zu unterschreiten. Damit sei das Musikhaus das »erste von der Stadt gebaute Gebäude«, das »nicht teurer« geworden sei. Jens Heinert von der Sparkasse Singen-Radolfzell übergab dem Musikverein einen Scheck in Höhe von 50.000 Euro. Zum Schluss überreichte Bauleiter Lorenz Wick den symbolischen Schlüssel an Lumbe als Vertreter des Besitzers, nämlich die Stadt. Dieser gab ihn schnell weiter an den neuen ersten Vorstand Tobias Rauser und an den zweiten Vorstand Marcus Demmler.

Wenn Stein auf Papier trifft

Neue Kunstaussstellung in der »Villa Bosch« zu sehen

Radolfzell (gü). In der städtischen »Villa Bosch« in Radolfzell geben sich die namhaften Künstler aus der Region und weit darüber hinaus die Klinke in die Hand. Seit verganginem Freitag reihen sich auch die Künstler Raimund Buck, der 2012 erst kürzlich verstorben ist, und Joachim Schweikart mit ihrer gemeinsamen Ausstellung »Papier und Stein« in die Reihe der Kunstaussstellungen ein. Zahlreiche Gäste und Kunstliebhaber waren am Freitag zur Vernissage in die »Villa Bosch« geeilt. Und ihr Kommen hatte sich gelohnt: Laudator Dr. Andreas Gabelmann gelang es bestens, in die Werke und die Vitae der beiden unterschiedlichen Künstler einzuführen. »Mit Raimund Buck und Joachim Schweikart präsentiert der Kunstverein zwei Künstler, die aus der Region stammen, in Radolfzell ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben bezie-



Bis auf den letzten Platz gefüllt: Bei der Vernissage der Ausstellung »Papier und Stein« von Raimund Buck und Joachim Schweikart drohte die »Villa Bosch« beinahe aus allen Nähten zu platzen.

ungsweise hatten, die miteinander befreundet waren und gegenseitig ihre Arbeiten schätzen«, erklärte Gabelmann in seiner Eröffnungsrede. Getreu dem Motto »Gegensätze ziehen sich an« überrascht die Ausstellung »Papier und Stein« mit einem Wechselspiel der Materialien. Während sich die Steinskulpturen Schweikarts in ihrer reinen und absoluten Form präsentie-

ren, zeigt Buck in seinen expressiven Papierobjekten, außergewöhnliche, naturhafte und fragile Strukturen. »Der Arbeitsprozess und die Auseinandersetzung mit dem Stein besitzen für Schweikart eine zentrale Bedeutung. Mit Hammer und Meißel schält er aus dem Block die gesuchte, erfüllte, erdachte Form heraus«, erläutert Laudator Gabelmann. Dabei entstehen vorwiegend

ungegenständliche Skulpturen, in denen der Künstler mit einer strengen und klaren Ästhetik auf die Kraft der reinen, elementaren Form vertraue. Bucks Papierschaffungen hingegen sind geprägt von »der Auflösung der Form zu kleinteilig-offenen Strukturen«. Sein ideales Ausdrucksmaterial findet der Künstler im Werkstoff des Transparentpapiers. Er traktiert es durch Feuer und Reißen. »So entlockt er dem Material gänzlich neue, ungeahnte Wirkungsmöglichkeiten. Seine Werke wirken vieldeutig und rätselhaft, bisweilen skurril und surreal - immer aber sind sie an Strukturen der Natur orientiert«, so Gabelmann weiter. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. April jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr zu bewundern. Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de oder www.radolfzell.de.



Thomas Kinder (r.) vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee zeichnete verdienstvolle Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. So wurden zum Beispiel Markus Danner (2.v.l.) und Marcis Demmler (4.v.l.) mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Ehrungen in Markelfingen

Markelfingen (pud). Im Rahmen der Einweihung des Musikhauses zeichnete Thomas Kinder, Bezirksvorstand Bodanrück des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB), zahlreiche verdiente Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. Die Ehrennadel des BHB in Bronze für zehn Jahre aktives Musizieren erhielten Bernd Bender, Maik Danner, Sarah Neumeir und Stefanie Schatz.

Die Silberne Ehrennadel des BHB bekam Vito Gendusa (20 Jahre). Die Silberne Ehrennadel des BHB sowie des Bunds Deutscher Blasmusikverbände (25 Jahre) nahmen Marcus Demmler, Markus Glombowski, Heike Lauber und Marion Ruther entgegen. Demmler und Markus Danner wurden mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Pfiffige Jung-Forscher

»Nellenburg-Gymnasium« als Talentschmiede

Stockach (hs). Das Tüfteln, Recherchieren und Experimentieren hat sich gelohnt: 15 Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« nahmen mit sieben Projekten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Technik, Chemie und Physik erfolgreich

pfiffigen Forschungs-Projekte wurden mit vier Zweitplatzierungen und einem Sonderpreis belohnt. Die Entwicklung eines Laufbandes zur Stromerzeugung brachte Philipp Weng in der Sparte »Arbeitswelt« den Regio-

re) durften sich ebenfalls über einen Regionalsieg freuen. Im Rahmen ihres interdisziplinären Projektes arbeiteten sie an einem Abgas-Filter, einem so genannten CO₂-Collector, für mobile Verbrennungsmotoren. Bereits im letzten Jahr hat Ma-

mehrere Anläufe notwendig gewesen, gesteht Nicol Nowak. Mit zwei Grundrezepten ist es den beiden 16-Jährigen gelungen, qualitative und variierbare Cremes herzustellen, die je nach Gusto und Jahreszeit angepasst werden können. Paulina Luther (15), Saskia Müller (15) und Chiara Pylarski (14) erforschten die Schutzfunktion verschiedener Stoffe bei Bestrahlung mit UV-Licht und durften sich über Platz zwei in Physik und einen Sonderpreis freuen.

Mit einer innovativen Mixtur aus Fichtennadeln, Seife und heißem Wasser stellten Hanna Daum und Kathrin Dobbert aus der Jahrgangsstufe acht ein »urwaldschützendes« Papier in Aussicht und wurden im Wettbewerb »Schüler experimentieren« mit einem zweiten Platz belohnt. Die jüngsten Teilnehmer der Schule kamen mit Kim Padieth, Emely Fitz und Leah Kuhn aus der sechsten Jahrgangsstufe und erhielten für ihre Erfindung eines automatischen Tischputzers einen Sonderpreis. Die Ideen für neue Forschungsprojekte gehen den Jungforschern nicht aus und gleichen bei Einigen einer unversiegbaren Quelle. Thomas Schneider beispielsweise spielt gedanklich mit mehreren Projekt-Ideen. Beim Forschen käme es darauf an, unvoreingenommen Dinge anzugehen, die auf den ersten Blick verrückt erscheinen. »Keine Angst vor Spaghetti mit Schoko-Sauce«, versinnbildlicht Thomas Schneider seine Experimentierfreude. Na dann: Auf grenzenlosen Forscher-Appetit...



Preisgekrönte Jungforscher am Stockacher Nellenburg-Gymnasium: Renate Eiberger (links außen), Nils Schuller und Marion Lay-Koch freuen sich mit ihren Schülern über die Erfolge bei Jugend forscht - (hintere Reihe) Daniel Gutzeit, Steffen Blohm, Thomas Schneider, Philipp Weng, Hanna Daum, Chiara Pylarski und Saskia Müller; (vordere Reihe) Leah Kuhn, Kim Padieth, Nicol Nowak, Lara Martin und Paulina Luther. Im Bild fehlen Kathrin Dobbert, Emely Fitz und Maximilian Stiefel. swb-Bild: Schuster

am Regional-Wettbewerb Süd-Württemberg »Jugend forscht« und »Schüler experimentieren« in Friedrichshafen teil. Zum achten Mal beteiligte sich die Schule an diesem jährlich stattfindenden naturwissenschaftlichen Jugend-Wettbewerb. Das Gymnasium erhielt zudem einen Schulpreis für die Anzahl der eingereichten Projekte und erwies sich erneut als erfolgreiche Talentschmiede für Nachwuchsforscher. Zwei Projekte kürte die Fach-Jury zu Regionalsiegern und qualifizierte sie somit für den Landeswettbewerb in Stuttgart. Die weiteren

nalsieg. »Würde mit allen 62.000 Laufbändern, die es derzeit etwa in Deutschland gibt, Strom erzeugt werden, wäre die Stromversorgung für rund 30.000 Haushalte gesichert«, so der findige Jungforscher. Bereits zum fünften Mal gehört der 17-Jährige zu den erfolgreichen Wettbewerbs-Teilnehmern. Welche Eigenschaften Forscher benötigen? »Begeisterungsfähigkeit und Ausdauer«, sagt Philipp Weng – und vor allem: »Nur mit Spaß an der Sache kommt man weiter.« Maximilian Stiefel (18 Jahre) und Thomas Schneider (15 Jah-

ximilian Stiefel die Vorarbeit zum Projekt geleistet und damit einen dritten Platz und einen Sonderpreis erhalten. Wie mit Hilfe eines Osmometers, Strom aus Wasser und Zucker gewonnen werden kann, untersuchten Steffen Blohm (16) und Daniel Gutzeit (16). Für ihr »Osmose-Kraftwerk« gab es Platz 2 in der Sparte Arbeitswelt. Die Aufmerksamkeit der Jury und einen zweiten Platz in Chemie erhielten Lara Martin und Nicol Nowak für die Entwicklung einer Handcreme aus essbaren Komponenten. Bis zum perfekten Mischverhältnis seien

SCHULFEST AN DER REALSCHULE STOCKACH!



Beim Tag der offenen Tür stellte sich die Realschule Stockach mit ihren Angeboten vor: Leseratten und Bücherwürmer kamen beim Bücherflohmarkt auf ihre Kosten. swb-Bilder: stu



Physikalische Versuche lockten zum Ausprobieren, Erleben und Staunen.



Neben vielem Aktuellem gab es auch Ausflüge in die Vergangenheit: Mit einem Modell der Nellenburg ließen die Schüler Stockachs Geschichte aufleben.



Wertvolle Tipps für den Verbraucher waren Teil der Veranstaltung: Bei Vorschlägen zum Energiesparen ging so manchem ein Licht auf.



Meister des Dialekts - Hans Flügel. swb-Bild: Karl Bosch

Die Mundart lebt

Hans Flügel unterhält in Stockach

Stockach (swb). Das Interesse an der heimischen Mundart lebt. Das zeigte der gute Besuch beim Vortrag mit dem Singener Mundart-Fachmann Hans Flügel im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach. Die etwa 80 Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Mit seiner humorvollen Art entlockte Flügel den Gästen so manches herzhafte Lachen, als er in die Geheimnisse der Mundart im Hegau eintauchte. Zwei Gedichtbände hat der Singener bereits verfasst. Einer trägt den Titel »Meisch au nu en Mensch«. Des weiteren hat Flügel das Buch »We d' Singemer früehner gschwätzt hond« verfasst. In Stockach war er in den vergangenen Jahren mehrfach zu Gast, unter anderem beim früheren Realschullehrer und Mundartliebhaber Karl Bosch, der den Kontakt zum Stadtmu-

seum Stockach herstellte, das den Vortrag ausrichtete. Karl Bosch gab eine kurze Einführung. Seinen Zuhörern in Stockach bereitete Flügel eine vergnügliche Stunde mit vielen Hinweisen auf den Dialekt im Hegau, der so ganz anders ist als jener schon einige Kilometer weiter am östlichen Bodensee. Viele Fragen gab es nach dem Vortrag noch von den Gästen an den Singener, der auch kräftig zu tun hatte, seine Bücher zu signieren. Dr. Yvonne Istas, die Leiterin des Stockacher Stadtmuseums, zeigte sich nach dem Mundartabend sehr zufrieden über die gute Resonanz für dieses offenkundig immer wieder spannende Thema. Der lange Beifall für Flügel und Bosch unterstrich dies, wie es in einer Pressemitteilung des Kulturzentrums heißt.

Schwelgen in Vorfreude

»Schawestos« mit Pauken und Trompeten

Stockach (swb). An 2012 wurde erinnert, 2013 wurde geplant. Im Rahmen ihrer Generalversammlung schwelgten die musikalischen Damen der »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) in Erinnerungen und Vorfreude. Die erste Vorsitzende Kerstin Hahn bedankte sich für deren Engagement – vor allem beim »Schweizer Feiertag« oder an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen, bei denen die »Schawestos« mit ihrem Imbiss-Stand in der Unterstadt einen festen Platz haben. Anschließend folgte der Jahresrückblick durch Schriftführerin Karin Bock. Die schönsten Momente ließ sie Revue passieren: die musikalische Tour durch Stockach am »Schweizer Feiertag«, das »Schalmeien-Treffen« im Juni in Hondingen oder auch den Besuch des Oktoberfests in Konstanz.

Natürlich waren die »Schawestos« auch an der Fasnacht 2013 mit guter Laune unterwegs gewesen – sei es beim Nachtumzug in Winterspüren oder beim Narrentreffen in Radolfzell. Auch am »Schmotzigen



Musikalische Damen mit Engagement: Martina Kohl, Kerstin Hahn, Nicole Hege, Sylvia Maier, Karin Bock, Christina Stocker, Manuela Stocker und Monika Giusti (von links) von den »Schalmeien Weibsen Stockach«. swb-Bild: privat

Dunschtig« und bei der Schnurnacht am Fasnetsamstag in Stockach hatten die Frauen ihren Spaß. Zufrieden war auch Kassiererin Sylvia Maier mit den Ein- und Ausgaben des vorangegangenen Jahres, deren Richtigkeit durch die Kassenprüfer bestätigt wurde. Durch die Neuwah-

len der Teil-Vorstandschaft führte Petra Hege: Hier wurden Monika Giusti als Organisationsleiterin und Christina Stocker als Beisitzerin neu gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurden Kerstin Hahn als erste Vorsitzende, Karin Bock als Schriftführerin und Manuela Stocker als erste Dirigentin.